Merseburger Zageblat

haus durch die Australger vierteil, M. 2.10, monatt, 70 Pf. bedgt, mit 1st M. monatt. Betrilgelt) bei Abbolung v. b. 18 M. monatt. Betrilgelt) bei Abbolung v. b. 19 M. monatt. Betrilgelt) bei Abbolung v. b. 19 M. monatt. Betrilgelt) bei Abbolung v. b. 19 M. monattmer 18 M. Dei gie ein ein den mit wochent, monattmer 18 M. Dei gie ein ein der Mit wochen betrilber bei abbolung v. Betrilge bei Betrilgelt (Betrieflicht) bei Betrilgelt (Betrieflicht) bei Betrilgelt (Betrieflicht) bei Betrilgelt (Betrieflicht) betrilgelt) betrilgelt (Betrieflicht) betrilgelt (Betrieflicht) betrilgelt) betrieflicht (Betrieflicht) betrilgelt) betrieflicht (Betrieflicht) betrieflicht (B

Zeitung für Stadt u-

Arris Merseburg

Umtliches Unzeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden.

Mr. 56

Donnerstag, ben 7. März 1918

158. Jahrgang.

Vorfriede mit Rumänien.

Tageschronik

Raiferliches Danftelegramm an Sinbenburg. (S Die wirtschaftlichen Abmachungen mit Ruftanb. (S. Beil.) Berbachtige Friedensehrlichfeit in Rugland. Gin neuer Brief Lansbownes. Das geheimnisvolle Borhaben Japans. Italien vor ber Sungersnot. Bieber 20 000 To. Schiffsraum verfeutt. Die Befreiung ber Reutralen burch ben ruffifden Frieden

Die flandrische Küste.

Die siandrische Küste.

Ju der Racht vom 14. zum 15. Hebruar haben untere Korpedodote wieder einmal einen Borstoß in den Alernetfansal ausgesührt und in der Enge zwischen Dover-Fosseltung und Calais—Rap Grisnez die dert angetrossen erglische Ramaslewachgung überrannt und hinweggelegt. Die Zusammensehmund Edung der Vergeichten und Edulais—Rap Grisnez die der nugetrossen einstelltung den Fernandlaung überannt und hinweggelegt. Die Zusammensehmung der Bewachung, die aus einem mit der Leining benüftigger Expesialschiff. Torpedodoorten, Woodschoelldooten, USDovissägern und derwalten eine Dendschaften der Verstelltung der Anstelltung der Verstelltung auf der Verstelltung der Verstelltung auf der Verstelltung auf der Verstelltung der Verstelltung auf der Verstelltung der Verstelltung auf der Verstelltung er verstelltung auf der Verstelltung der Verstelltung auf der Verstelltung der Verstelltun

placger eine Aussechnung inres Wirtingsvereides; festeren gur sie überhaupt eift Verwendungsmöglicheit.

Der ungeheure strategische Weert der sandrischen Rüste sift in von beiben Geiten richtig erkomtt worden. Universeits ilst sie in iher ganzen Ausbehnung start beschigt worden, und hinter den Geichstigen lieht unser Wartnetorps bereit, seden Augriss on Zee her abzumehren. England, dessen einer Japanischen Ausgeschafte von zehe darung gerichtet war, zu verhindern, daß die sindrisische Küste in die Jand einer zur See larten Festlandsmacht gelangte, dat auch in diesem Ariege mit allen Witteln danach gestreht, unsere dornge Stellung aus den Angelen abeen. In Zonde wurden die wiedenholten großen Angelen heben. In Zonde wurden die wiedenholten großen Offenssten Jugestandenerungken nur zu diesem Judestandenerungen nur zu diesem Aweitung der einen bestimmten Schiffstyp, den modernen Wonitor, nen geschaften, allerdings sien Letztes, seine Sochieseste, noch nicht eingesetzt, durch Wirtschaft aber nicht nur aus dem Grunde, weil das zu erreichende Ziel den Einfan sich soht, die den der den den den den gesche Sochiesestote unter allen Umständen vermeiben was

Bur Friedendfrage.

Die Regelung ber wirtschaftlichen und Rechtsbeziehungen nit Rußland ist durch besondere Berträge erfolgt. Ueber den Inhalt dieser Berträge, deren Berdssentlichung gleichfalls dennächst erfolgen wird, ersahren wir Folgendes:

nen, daß der ruffische Schulbendienst gegenüber den beutschen Gläubigern alsbald nach der Ratifikation des Vertrages wieder aufzunehmen ist, und des die bereits fällig gewordenen Verbindlicheiten in furget eines der Vertrag der Vertra

Liquidationen und Treuhändenichaften getroffen worden; hier werden woh erwordene Rechte Tritter genahet.

Der Austausch der Ariegsgesangenen wird im Unichtig an as Betersburger Absommen geregelt. Art und Zeit der Andieindung bieldt einer gemischen Kommission auf ruffiend Gebiet einer gemischen Kommission auf ruffiem Esdeit sofen des durch der Kommission auf ruffiem Gebiet sofen der Schusten und fischen Gebiet sofen des durch der Gesangen er zu stellinternierter und Rückvanderer übernehmen. Aufweuchungen für Artgegessangene werden erieht. Die Unterhaltung der Grad flätzen gefolltener Arieger und gestorbener Gesangener wird gemölkeistet.

Ein besondess Kapitel ist dem Schuss der deutlichen Kolonisten gewöhnet, denen Rußland die Entlassung aus dem liten gewöhnet, denen Rußland die Entlassung aus dem liten gewöhnet. Ein weiteres Anpitel regelt die Ammessieleringsjeder Teil gewährt Ertassiechelt den Kriegsgesangenen, Jouksierten und Beröchten des anderen Teiles wowie den keinstellichen Staatsongehörigen wird Ertassische übertreten haben. Eigenen Staatsongehörigen wird Ertassische übertreten haben. Eigenen Staatsongehörigen wird Ertassische übertreten haben. Eigenen Staatsongehörigen wird Ertassische und politische Staatsongehörigen erteil ein enter einblichem Ivang heimische Gesche übertreten haben. Eigenen Staatsongehörigen wird Ertassische und politische Staatsongehörigen wird Ertassische und politische Staatsongehörigen erteil beinderen Budertreten haben. Eigenen Staatsongehörigen wird Ertassische und politische Staatsongehörigen erts der im Vertrassischen Staatsongehörigen wird Ertassische und politische Staatsongehörigen erts der Ertassische Staatsongehörigen erts bei Ertassische Aben.

Ertassische Leiter ertassische Ertassische Staatsongehörigen erts der Ertassische Ertassische Ertassische Staatsongehörigen erts der Ertassische Ertas

Ueber die Behandlung der beiberjeitigen Em bargo- und Prisen ich iffe sowie ihrer Lodung werben leitende Grund-ikhe aufgestellt, Sinzelheiten einer gemischen Kommission mit neutralem Obwann überlassen, die in Stellin zusammenteit.

Endlid verpflichten fich beibe Teile- bie burch ben Rrieg unterbrochene Organifation Spigbergens im Sinne ber beut-chen Borichlage burchgniehen.

Der gefannte Friedensvertrag mit Rugland bebarf noch ber beiberfeitigen Ratifigierung, die binnen 14 Tagen, afe bis 17. Marg, zu erfolgen hat.

Meber die Borgange in Breft-Litowst

Die Berhandlungen mit Rumanien.

Schweizer Grenze, 5. Mars. Der "Corr. b. Sera" meibet aus Jaify: Das Ministerium Averescu verbietet bie Berbfientlich ung von insidamusiden Nachtichies über bie rumanische Krieden ernge und über bie Berbfientliche lungen mit ben Mittelmächten. — Secolo" ne. 32. Der Brösibent ber rumanischen Kanimer erbielt die Mittelines



es Ministeriums, daß das rumanijos Parlament am. 13. März zu einer außerordentlichen Tagung zusammentritt. — Bratianu essische und ist Erlaubnis, das Land zu erlasse zu diesen. Die neue Regierung hielb die Entermung Bratianus vor Abschlübe des Kriedens nicht sie rerüffen. Rach Mitteilungen Toschessis in der bulgarischen Sostanje wurde dies gestem Mittag 12 Uhr die Unterzeichnung des Borriedensverkages mit Rumänien erwartet. Die Dobrud fich eines Verlankagie

iei an Bulgarien abzutreten, wobei Constanza als Breihasen erstärt werden würde; dagegen jossen die von Rumä-nen bewohnten Teile Beharabiens-an Rumänien sallen. garn verlangt entichieben eine ftrategijche

Bon der Abdankung der gegenwärtigen Onnastie war nicht bie Nede, doch ist anzunehmen, daß über die Beseitigung dieser Bagage indireft Sicherheit erlangt worden ist.

Dom Krieg und frieden.

Mus dem Often

Bom beutfden Bormarich in Efthland.

Bom beutschen Vormarich in Cithland.

Berlin, 5. Marz. Ans Welenberg find viele Perfonen verschles pi. Einige sind burch die Weitse Garde beitel. Ju Zeit beischt eine Inlem atische Sperre vom Baltischen Meer bis zum Peipusse. Aus Beiters durch eine genem atische Sperre vom Battischen Weer bis zum Beipusse. Aus Beiters durch in ger. Die Regierung sichtliche berichten von Sunger. Die Regierung sichtliche berichten von Sunger. Die Regierung sichtliche berichten von Sunger. die und eine nen Volle Kentelle ber klieben der Vollen für kieden der vollen der verbleiben an ber Kront und regieren vollfommen wischließen der Vollen für kriegsgelangene empfing heute in Wesenbege 25 aus Narwa entstohnen kentelle berichten nem Tage nur einmet wenig zu ehlen betomen. Wiele deutsche keitliche und ist dichtliche vollengene besinden sich voch dert. Darum unih der Vornarch in gösser Anzhenumung und Elie gescheben. Die Beobsterung hat sich zur Kuspenstellundsehungen ber Bewährung ist beste werden berücken Garbergamisert. Das es ihn isch es gement in Wesenbergen ihre den Bereitschen kinden bei der Rewachung der Eisenbehnen. Untergreben Emparheitenbebeurgen ihre Resillerung ist hente werden eine stiegesed deutsche Websterung ist hente werden eine fliegende deutsche Websterung ist hente meter eine fliegende deutsche Websterung ist hente meter Beute. Die elthnische Bewöhlerung beteiligt sich freiwillig an unsere Stifsestien.

Allgemeine Cowjettagung in Mostan

Pelersbung, 3. Mär3. Det geichöftsführende Hauptaus-khuft der Sowjets hat für den 12. Mär3 nach Mostan eine außerordentliche Beriamnlung der Sow-jets mid der Roia kenachgeordnehen einberufen zur Be-rachung der mit dem Friedensichtuß zusammenhängenden Verachen

geagen.
Genf, 4. Mär3. Tas "Petit Journal" metdet aus Pe-tersburg: Der Kronstabter Marinejowjet hat seinen Widerstand gegen den Friedensschließung mit den Brittelmächen au sigege be numb in seiner Kreitagssigung mit großer Mehrheit im Namen der Flotte den Borschlag der sburger Regierung angenommen

Die Rote Glotte will weiterfampfen.

Die Rote Klotte mil weiterkampfen.
Stock holm, 5. März. hier eingegangenen Rachrichten gelolge kanen in Solftingford mu 27. Februar oler Kreuzer von Neval an. Jum Schuhe des Architerrates in Hellmeford hat die ruffliche Na arine die Gefündung einer Roten Flotte beschäufen, die unabhäugig vom beutigkeutsischen Prieden weiterkäm per until.
Das würde unsere Flotte vorausstädlich ein gefundenes Fresen sein. Es sam deshalb nur gewünsicht werden, daß dies Vorgrich besätzt.

Freffen fein. Es fann be

Ernfte Rampie in Ofi-Sibirien.

Ernste Kämpje in Ok-Sibirien.
Bern, 5. März. Der "Verner Bund" meldet: Aus Peters burg mitd antlich gemeldet, daß die Sauphfadt des slötrischen Transbaifal-Gebietes, Tichita, von den (mazimalipischen) Nevolutionstruppen unter den Chef der Kolafenddvisson. Die Note Gerde hab ist Eripe ist eine Anderschaften der Arbeita sind zu den Nevolutionstruppen übergenangen. Die Note Gerde hat die Beise Garde entwaffnet. Eine große Zahl von Offizieren und ein Teil des distractes wurde verhaftet. Die Macht in Täckia besindet sich in den Sänden der der dortigen Sowiels. (Tichita, Haupfladt des Generalgauvernetts Amur liegt eine 400 Kilometer östlich des Baisalees.)

In Beiersburg

agitieren nach einer Meldung des Kopenhagener "Socials demofraten" so zial revolution äre Anarchiken skreichen Freien. Die Sozialrevolutionäre verlangen, daß die Angeierungsmech en die Reiche des una übergesper soll. Die Angeierungsmech en die Keich fe dun a übergesper soll. Die Anarchiken bilden Bataillone für den Arka, die ischwarze Kehner, köpen, ein algeenciene Vollsche der fielt on gere title nu 5. März zusammen. Der erke Bunkt der Tagesordnung kie der Verlichen des Anteiprogramms. Auf der Schung des Arbeiters und Soldatenrates am letzten Freikag wurde ein Antrag auf teitweise Beschlag nahme der blit zer lichen Berundsen zugunften der Arbeiters und Soldatenrates am Letzten gerende.

Der nach finland entjandte Sonderberichter bes Kopenhägener Richtes Geleinlondertern ift in Selfin aber eine Ereit bes Kopenhägener Richte Geleinhafteten ift in Selfin aber heine Sonderberichter bes Kopenhägener Richtes Geleinhaftet, der Kommandant der Feinung Senaburg, der ruffische Derk Einere, habe ihm ertflüt, daß die ruffische Derk Einere, habe ihm finlichen Kaupfen en utra t verbolten, ausgenemmen nur einige Tausend. Die Socklage mürde fich aber ün dern wenn es Wann ert der im gelingen bolke, der Von der und gut der und bei der ünder kann ihr der ünder und der ihm der in der nach der ünder aber in der in

Die Lage in Gintand ift noch immer bedrohlich.

Arbeiterstaute beneftelfen gu hunderten Pergerteten.
Die Engländer verlaffen gu hunderten Petersburg infolge der Gerefchenden Lage. Aus Revalitätet taufende Bolfchewift in Helfing for Sein. Eine Angall von ihnen reifte nach Rusland weiter.

Die beutiche Silfe für Finland

Die deutsche für Fille für Finland ift unterwegs. Voraussichtlich wird man bad von ihr hören. Ein Fried ein sich iuß auch mit Finland wird die nächte Folge fein. Die vorläufige Bejehnng der Allandsein in sein des ein sich ist ein ein war die meischilde Voraussiehung für miere Prickeraltion. Nur durch eine iolde fonnten wir der sinischen Bitte um Silfe entsprechen. Seiweden hat lich unter seiner letzigen radicalen Regierung nicht geneigt gezeich, der Anachse in Kinland dassellerung nicht geneigt gezeich, der Anachse in Kinland dassellerung nicht geneigt gezeich, der Anachse in Kinland dassellerung nicht geneigt gezeich, der Anachse weientlich von den Kata will en Schaue der unter Vorgegen int weientlich von den Tat will en Schaue den vor erhöhungen. Diese wir allen Anach das der vor ein Demofratie erstielt. Eine Lebe, die wir allen Anach das den vor ein Demofratie erstieft. Eine Lebe, die wir allen Anach das den vor ein Demofratie erstieft.

Das Berhalten Japans.

Das Berhalten Japanus. Iteht jeht im Brennpunkt des politischen Interses.

Rofterbam, 4. März. Dem "R. Nott. Conc." zusolge ersährt "Daily News" vom 2. d. M.: Japan Saltung wird hier als eine Verteibigung gegen Ruftund (!!) anigesaht. Japan ift bereit, some sie Wedt vorzugehen, zu beschenn, sich mit seinen Bundesgenoffen zu beraten, vor allem aber mit England. Japan hat natürlich viel mehr vor, als den Echnik ver Vorrätei Weladiwostoffen in der Wandschlich seinen Bedarfan Rohstoffen in der Wandschlich seinen Bedarfan Rohstoffen in der Wandschlich seinen Bedarfun Rohstoffen im der Wandschlich seinen Bedarfun kind beite die Lage mit weiß das in Washington und betrechtet die Lage mit Ruhe. Witverantwortlichteit für die vorgeschlagene Intervention wurde bier nicht willtom men fein und wird nicht angenommen werben. Rach Wilfons Erflärung ware Amerifa im großen Maße an ber Gründung von freien ware Amerika im großen Waße an der Grinibung von teten in Republiken im Olein Europas, die Japan natülisih vor einem deutschen Angriff ichüben würden, interessiert. Deshalb bedauert man hier den völligen Jusam nenden der Borld de Vollen wirtschelender wir ist macht. Ein kartes Ausstand dene wirtschelliche Schranken würde den inwerialisischen Wertkewerd erheblich gfigeln. Die Beziehungen zwifden ben Bereinigten Staaten und Japan werben lünftig in hohem Mahe von ber Frage abhangen, ob ber Bollerbund auf ber Grundlage der Frage abhängen, ob der Voller bund auf der Grundlage ber Vorüftung und mit Japan jeht jeht vor der Wahl, die preußische Gebre wir ihren Tatolitopholen Folgen (1) oder eine "weite Aufgling von internationalen Recht" anzunchmen. Die ameritanische Regierung hat dies Frage Japan beutlich ausein and der gelegt. Das ist in der Antsche interessand ist englischen Kohle der Vollegen d

Die englische Regierung schenkt ber Lage größte Ausmetstamfeit.
London, 4. März. Im Unterhause erstärte
Balsonr auf Amtragen, er sei augenblicktich nicht imstande,
etwas über die Lage im a i a tischen Pußtand zu sagen außer das ihr von der diristischen Vegierung die größte Ausmerksam feit gewöhnet werde.
Borischiger und zurückhaltender ließ sich die heille Frage
nicht beantworten!

Japan ichutt nur eigene Intereffen.

Birich, 5. Marg. Der romifde "Secolo"-Berichterftatter vernimmt aus autorifierter Quelle, in Rom (japanifche Botichaft), daß Japan keinerlei Borbereitung en zu einer militärischen Aktion gegen die europäischen Mächte auch nicht gegenrussische Eruppen beabsichtige. Japan ichtige. Japan Oftsibirien fei diebt im europäischen Konfilft völlig neutral. Offibirien sei schon seit langerer Zeit das Hauptinteressengebiet und Japan wolle nur eine Zumauerung seiner Interessensphäre verhindeen.

Reine Opposition in ben Bereinigten Staaten?

teiligen an einer Bechung im Dien durch die Berband mächte. Rach einer Bahingtoner Weldung desielben Blattes ift Biljon auch weiter geneigt, die japanische Anrequeg in der bereits vorliegenden Jorn gutzuh ei fen.
Die Entsendung einer amerikanischen Flotte

nach Oftafien wird auch von anderer Seite berichtet. begierig fein, mas sich bavon bewahrheitet. Man bar

Mandidurei und Gibirien ben Japanern,

ragen it man Italiowie die dent Ordent Krist n

g e r

D Heb

folgte 1
Berfist
gern i
ihren Väl
ihren Näl
ik-Boot
nächler
nur ei
beha
vor den
nicht m
an Lau
ipanich
der dor
Bilbel

Der

ginnt burch

nabn

tung 1

gen. ich en fer n

barer

gen i

D fommt

Mandfaurei und Sibirien ben Japanern.
Paris, 4. Mars. (Haves.) Der Romfrenzaussichuß fit auswärtige Angelegenheiten börte Ausführungen Pichons iber die biplomatiiche Lage und über die Berbendlungen zwichen Auglia na dund Japan an an. Rach Schluß der Sitzung goben Mitglieder des Ausschuffes, ohne genouere Auskunfigeden zu wollen, zu verftehen, es habe den Anfehen der Auflen der Mandick der der Verprechte der Verprechte der Verprecht der Ve

Nirtwart in China.

Der "Köfn. Bolfsylg." wird aus Schanghai vom 1. Mätz gemeldet, daß das politische Chaos in China fürchtetlich iei. Die lehten Beichte aus Pefing melden, daß der Drüder Milliarilien wahrscheinlich en Nüdtritt des Präftsenten und Volge hoben werde. Nan nimmt an, daß er ogut wie gefangen gehalten wird. Als Beweis der Eiferincht und Untohöngigteit unter den Eifelkaaten wird berichtel, daß der Id miral Tiching vin wang in Kanton ermordet wurde. wurbe

warre. Japan hat augenicheintlich seinen Einstuß in China benutzt, um die dortigen Kreise gründlich gegeneinender zu hetzen zu den wohlekaassen Jwed, lich dadurch den Küden am volltom mensten zu sichern. Ein weiterer Beweis, daß man sich in Tosto nicht mit ausgreifenden Plänen trägt. Ob unsere illustre Diplomatie diesmal die Lage zu nuhen weiß??

Japan gegen die Ridigabe ber beutichen Siblee-Rolonien, Die "Roln Igig" melbet aus Amfterd am: Der ja panific e Generalfomint in Sydnen en erfärte in einem Bortrage, Japan winiche io wenig wie Reuje eland und Auftraften, bach die beutichen Rolonien Deutichland zurüch gegeben werden, ba fich anders ber Rriede im Stiller Ogean nicht aufrechterhalten laffe. (Hu, hmt)

Uns dem Weften

Gine neue Ariegssonserenz der Alliierten.

Nach einer Genfer Meldung der "Südd. Apre." berichtet der "Malint": Die neue Ariegskonserenz der Alliierten Afgum 28. März nach Berjailles einberufen. Ihr Haupberalungsegenischen wird die rumänische Frage vom politischen Standpunkt aus und die Erledigung der Note Wildense Lain

Lord Lansbowne gur Rebe bes Reichstanglers.

Oord Lansbowne zur Nede des Neichstanziers.

London, 5. Mätz. (Reuter.) In einem im "Daity Tel."
von Lord Laus do wine veröffentlichten Vrief ipricht dieser
die Leberzeugung ans, daß Hertellichten Vrief ipricht dieser
die Leberzeugung ans, daß Hertellichten Vrief ipricht dieser
die Leberzeugung ans, daß Hertellichten Vrief ipricht dieser
kriegsübrenden zu einer Die fu if in auf zummenteten mögen,
und daß ein allgemeiner Frieden auf der Grundlage
der vier Villang den Prinzipien diesekulterde let.
Ausgedem enthalte die Rede die Berlicherung, daß Deutschaft and nicht datan den fe. Velgien zu behalten.
Annsdowne höllt Hertlings Kunchme der vier Wilfonschen Prinzipien für im ganzen befriedigend. Biel ardfer würden die
Echwierigteiten, wenn man an die Ansprücka auf die arbere herar
trete. Soche Schwierigteiten ergaben sich despisien Er teil ist.
Lothringen zum den von einer Wacht auf die arbere herar
trete. Soche Schwierigteiten ergaben sich despisich Er tritiich en Ansprücke auf gewisse Lewe beziglich er Brittich en Ansprücke auf gewisse zeite des fürfisch en Keichese.
Aus der verscheiten des zu werenweillich sie, die letzten Kragen einem Krieden, am Ende des Krieges abgehalten wurde.
Unw Schlig erstellt Ausstowne, das auch die Krage der de untich en Kolonien einem solchen Kongre horde der ettich en Kolonien einem solchen Kongre horde der
Berständerung für uns vollig nummäglich ist.

Eine soberative Staatsform in Großbritannien?

Gine foberative Staatsform in Großbritannien?

Rotterdam, 5. März. Der Partamentsberichterstatter des "Daily Tack" berichtet, daß ein Berind unternommen wird, die Ritscher des Ober und Unterkauses für den Kall, daß die irische Konvention zu seiner Einigung sühren sollte, für die Kinfährung eines soberativen System im Bereinigten Könfertig zu gewinnen. Vorläusig dewahrt man über den Bsan Stillschweigen (!).

ben Plan Stillichweigen (!?).

Uniere amerikantichen Artigosgelangenen von Chavianon.
Berlin, 4. März. Die am 1. März bei Chavianon eingebrachten Amerikaner waren lediglich dur Eingewöhnung als Arbeitskrupps ber vorberen Linie zuhischen Tempfberührle kranzöhliche Twinipenen gesteck. So gerieten sie in den nach kragem Trommeltener vorbreckenden Angatif dodischer und fürzigen Teolomertener vorbreckenden Angatif dodischer und fürzigen Teolomertener vorbreckenden Angatif dodischer und fürzigen Eichstrupps und ergaden sich demitig ichneich allaugroßen Briderkand. Sie kammen aus dem Staate Connecticut. Es sind inner kräftige Leute, machen aber einen wenig triegslussigen Eindrud, Irgend welche Einstidten mit zie den Vertrechten der Argend welche Einstidten Mieten Durch dieses Frieges heben sie nicht. Es ist für ste ein Unternehmen der Neuworter Großtinanzleute. Die Einglichkork vollen sie, der möhren Angatikand ist sinen ganz geichägnlich. Die kriegerichen Derentionen kaben für ein die dos gerings Interest, anz kumpffund und fratslistig überschießen sie ich der Rößtrung der kriegenendunken Kranzzosen. Der Schneid des dentstien Angeres anzeitz generowenden Kranzzosen. Der Echneid bes dentschen Angere auf von der Schneid der Kriegen gentronnen au sein.

Der Krieg gegen Angen Interest.

Der Krieg gegen Italien

Italien gibt ben Londoner Bertrag preis?
Die "Antia" ichreibt: Der Arieg bleibt das Problem der Beiten nt. Mies tongentriert fich jeht auf die Frage, melicher Biebertand it fin die Kriente ettspretich, um den Durchbruch an ber italienischen Front, die Footeierung der Bogelen und die Beschung von Calais, die Baris und England die Berichtenung von Calais, die Baris und England die Berichtenung von Calais, die Baris und England die Berichtenung des Echwergewichts von Offien nach Weiten eid der Jondoner Bertrag fab sächlich bin fällig geworden.

Die gefährbete Berforgung Italie

Rom, 4. Mars. (Senat.) Im Bertaufe ber Grörierungen über die Mitteliumgen der Regierung ertfatte der Berpflogungsbommiger Eres pi: Der Lebensunterbalt ift für Jischen und Amerika fichregelik, aber be bauerliche die derniffle vergög ern die Bernvirlichung unterer Doffs



t dar

b für ons zwi-zwi-zung

vom terlich Drud ä i i . er jo riucht baß : d e t

mußt, n zu lfome Tofio

Tel."
iefer
utlich
ber

en. die ts.

Neue 2000 To. verlentt.
Berlin, 8. März. (Smitlich) Uniere Unterjesboste jaden im Spergebiet um England neuerdings 3000 Br.-Sieg-To. Sandelsichijistaums verbentt. Bon den genichteten Gofffen ind zwei bei on dern wert wollte hemefinete Dampfer von je 6000 To. in gelöften Angelffer geleitzung gernscheckoffen worden. Einer der Dampfer hatte geleitzung gennscheckoffen worden. Einer der Dampfer hatte grutten an der Diet über Englands ebenfalls aus Gertigigen herausgelchoffen.

eitzügen berausgeschoffen.

Das Underschesteich bei den Kanarlichen Inieln.

Rober das am 17. Januar bei den Kanarlichen Inieln erstagte illebaut.Gefecht mit einen en glifchen U.Boot.Gefecht mit einen er glifchen U.Boot. der in det worden sein, erfährt die "Kolin. Rig." durch ihren Villenseiert zallächlich fie eine suntern U.Boote in der Konte Educt ielnerzeit an geaftifen worden. Boot von einem englischen Rade abgeldwisenen englischen Torpedas traf indesten unr einet, und diefer det onierte nicht, hooft das den ist die U.Boot ist eine Unternehmung wohle dehalten fortiegen fonnte, Neim "Schnellauchen" vor dem pfällichen Knarlif konnten avei Mann der Belatung nicht mehr vochseit in das Bootstimmer erreichen, fewammen an Cand und wurden nach kennblicher Infrieden Infrieden Anleibewohner nach Lennblicher Infrieden Belatung des Stillsteuers "Kronpring Bilbelm" zugeteit worden find.

Die Neutralen

Die Neutralen

Die Aleutralen
Der Eindrud des rufilissen Friedens bei den Reutralen.
Das Hanger "Baderland" ihreibet. De utschland befommt jeht talfäcklich seinen Alden frei, und damit besimmt ein neuer Abschland" ihreibet. Deutschland ber Utralie bedingt en Freiensbertrag mit Amstand und der Utralie bedingte Wiederaufinahme der Tanbeldbegiehungen bedeut das end alt ige Finsko der Blochaben hand men der Entente. Es ih unmöglich, Deutschland wich jeht noch aus auß un gern wober durch Borentschlang wicktlicher Rochkoffe gur Einstellung des Arzeges zu zwingen. In ihr die der Bolingfe und hentellung des Arzeges zu zwingen. In ihr die der Verlichte der Verlichte der Verlichte der Verlichte der Weltschland des Arzeges in abschrecken. Auch den Reutralen dürfte nunmehr in abschiedere Zeit vielleicht die Mölalischet gegeben lein, sich der Bernrichtung der Zentralmäche mit Getzeide zu verlorgen. Damit würde etwalgen Kalles auch die Etellung der Rentralen der kentralen der Mittelmäche lebe angute fommen.

Danemarts Schiffsverlufte.

Sopenhagen, 5. Märs. Wie der Präfident des Berban-des der Kapitäne der dänligen Saudelsmarine in einer geftrigen Stung mittetlte, hat Tänemark feit dem Beginn des uneingeschränkten deutschen U-Boot-Arteges 225 Schiffe verloren.

Aus Stadt und Amgebung

TivolisTheater.

Reiegskiefel mit Vollholzschlen für landwirtschaftliche Arbeiter.

Aus Proving und Reich

Einbruchsdiebstähle.

Collenben, 5. März. In der Nacht zum Freitag in vergan-gener Woche wurden in dem Schöft des Landwirte Raufchen-dach und im Galthofe des Herrn Sinang zwei Eindruckzelied-lässe veribt. In beiden Fällen war es auf Gestägel abge-ichen. Die Ther verschöften sich gewaltiamen Jugang zu den Schlägesstellen und entwendeten aufer zöhfreichen Hühren, welche gleich an Drt und Stelle abgeichkachtet wurden, im letz-teen Grundfills auch noch einige Einen. Nach den aufgenom-menen Spuren sind zwei Bersonen bei der Tat beteiligt ge-weien.

meinen Spitten sind zwei Bersonen bei ber Tat beteiligt gewesen.

Die Ziegengucht in der Elsteraue.

And der Elster und Auppenaue, 5. März. Der handel mit jungen Ziegenschmern hat in den Ruendörsern schonleit Jahren Ziegenschmern hat in den Ruendörsern schonleit Jahren einem besonderen Ausschaft werden der mit der mit der mit der gegensche Leiten Wonnen, sit welche die Ziege. die melstende And des keinem Wonnens, sit welche die Auengebiete, besonders die Welchgrätereien, hinreckendes Anter liefern. Alls besonders nusbringend bat sich die Schweiserziege bemährt. Die zungen Istenellammer werden meist von Händern aus der Istokapasier Wegend aufgefauft und sanden Frisber besonders nusbringend aufgefauft und sanden Frisber besonders in Letzzig inr Wichtgebiet.

Berlin, 5. März, Im Saufe Neue Mohfte, 6 wurde ein aroßer Einsch den Frisber der Verlag der Wichtgebiet.

Die er Ein bern als die bei blied erlebste. Dornt mit die in ersten Stockmen der Weinderber gebrungen und Kindertleiber im Werte von 40 000 Mt. geschlein. Im Bestendt fommen zwei Männer, die in der ziechen Moorgenlunde eiligh das Haus verlichen.

Ein Aind erschoffen geben geschen geben verlichen.

40 000 Mt. gestoßten. In Betracht tommen zwei Wänner, die in der seichten Worgenstunde eitigst das Haus verließen.

Berlin, 6. März, Im 180 Hig gestern abend ereignete sich auf dem Alexanderplag ein aufschenersegender Bordall. Einem Gestoschen, der mit einem Landhaummann einem Deche te ven in Polizelprässburd ein aufschenersegender Bordall. Einem Gestoschen der des Gestoschen des die Erkeit des Allesparafibium der finder ged hiere dem Aldestenen. Der Transportssister ged hiere dem Aldestenen die Erkeit des die Lie ab und die des filse du mit tras diesen auch, so des er ausammendersch und wiedes felgenommen werden sonnt. Eine andern des Anderschen der Anderschen der Verletze einen viersägligen Annöen so schwerze, das die Keitungsselle n der Andsdergen Lichale in der Anderschaft der Anderschaft der Anderschaft der Antonierstene der Verletze den der Anderschaft der Institute der Antonierstenen der Anderschaft der Institute der Antonierstenen der Antonierstenen der Anderschaft der Institute der Antonierstenen der Antonierstelle der Antonierstenen der Antonierstelle der Antonierstelle

Beftortes Tangvergnügen.

Gefürles Tangergnügen.
Berlin, 5. Märg. In der vergangenen Racht gegen i Uhr wurden in einem Schanklofel in der Schellingiraße W Bersionen, darunter 6 Frauen, det Ann und Gelage überracht und felheeftlit. Unter den Behackellsten beianden fich drei Soldsten in Uniform und dei Offiziere in Zivil. Das Vofal wurde vorläufig auf drei Lage geschöfelen.

Um sehn Plennig ein Bein verloren.
Im verl in murde die 14jäbrige Tochter Elfe der Artegerstau Martha Schulz vor dem haue Wickelfur. Die Näder trennten ihr das ichte Bein und Kine gleit de. Im Arthomstranfenhaufe fand de Aufmanne. Das Nädeben war, als die Schoffnerin von ihm des Kabrelds erbeben wolke, schleunigst aberfungen und dasser zu Kall gefanden.

Gerichtszeitung

Unterschaung von Liebesbeute.

Leipzig, 5. Wärz. Am 22. Dezember v. 3. haben die Arbeiter May Ariea und Osfor Micher in der Wohnung des Kleisbermeihers W. einen iehr raffinierten Diedhahl ausgeführt. Richter ist der Annlitter dazu gewofen. Er wuste, abg. W. damals eine größere Eumen Bargeld daheim liegen batte, und liberredete den Arieg, aulammen mit ihm "das Ding au derfen". Wöhrend er lehft sich in den Laden begad und Krau W., deren Ehemann nicht zu daufe war, im Geinzah fehrleit, stellts Arieg sich nie Echigisube, bothe sich ein auf dem Rachtische liegendes Schliselbund und öffinde mit einem der Echissisch einen Schront, dem er die ihm beseichnete Gelbfalieite eninahm. Tann verkfiwand er und

Der Seetrieg

Der Seetreg

Der

Bandel - Dertehr - Dolfswirtichaft.

Hannoveriche Bank. Die ordentliche Generalverfammtung jetzte die Dividende auf 8 (i. B. 7%) Brog. left. Die ausscheidenden Aussichtsrals-mitglieder wurden wiedergewählt.

In der Sinung des Auffichtsrats der Nöhmofchiene und Fabrräderfabrit Bernhard etower, Mittengefellschaft, wurde beickloffen, der Generalversamme, fung eine Tubende von 16 Brog, und einen Bonus von 150 Mf. pro Afrie vorguschlagen.

Berteuf bes Aupfermerts Trotha.

Die A.G. Ongo Schneiber, Metallmarensabrit in Leipzig, fauste das Aupferwert Trolfa. G. m. b. d., in Halle. Im Aufamendang mit diesem Auste wird die Ongo Schneiber Alft. Get, fier, eine Imetantebetsällung errichten, zu deren Leiten die bissprigen Geldätlichter des Aupferwerfs Trolfa. Dr. Weise und Dr. Waer beliellt werden.

Cette Depeschen

Beeresbericht.

Großes Sauptquartier, 6. Marg.

Beftliger Briegeifanplas.

Sertiger Ariegeich anplat. Seresgruppe Aronpring Aupprecht.
Seftige Feueniberfalle richtete der Beind gegen untere Siellungen auf dem Nordnier der Lys. Ein farfer englischer Borstof bei Bach en wurde im Nadlampf abgewiesen. Beiderieits der Scarpe und in Berbindung mit eigenen erfolgreichen Ertundungen nördlich und südweiflich von St. Quentin lebte die Geschtstätigfeit auf.

Sejechtstätigfeit auf.
Seeresquepe Deutider Aronpring.
In einigen Abschnitten Artifleriesamps. Surmabteilungen brangen in der Gegend von Drues in die frangosischen Graben und brachten 28 Gefangene ein.
Seeresgruppe Seezog Alberach.
Cüblich vom Phein-Marne-Ranad, im Rammerwald und bei Altsfirch rege Tätigseit der Frangosen.

Die en. Im Verfolg ber von ber finischen Regierung erbetenen militärischen Sisselstung find deutsche Truppen auf den Alandssinseln gelandet.
Der Vestschieftlich mit Rumanien ist von Neuem formelt unterseichnet worden. Friedensverhandlungen schießen sich um

elbar an. Bon ben anderen Rriegsichauplägen nichts Renes. Erfter Generalquartiermeifter: Lubenborff.

Der Borfriedensbertrag mit Rumanien gefchloffen.

Berlin, 6. Marg. In Buftra ift gestern Abend 7 Uhr ber Borfriebe mit Rumanien abgeschlossen. Es wurde ein 14tägiger Baffenstillfland vereinbart, innerhold beffen ber endlätigiger Vaffenfillfand vereinbart, innertjelb bezein ber eind giltige Priede abzuschließen ill auf selgenden Grundlagen: Abtretung der Dobrubsch des zur Donau. Der Liebund sorgt für die Erhaltung eines neutralen Handelsweges über Konstantz auf dem Schwarzen Weere. Die von Desterreich ung arn gesorderten Greuzberrch dig ung en werden grundlätzisch ange nom men. Eussprechende wirtschaftliche Massuchmen werden prinzipiest zugestenden. Rumänien demobilisiert sofort & Divisionen, die übrigen Armeen nach Miberherftellung des Kriedens zwischen Ruffand und Kumänien. Rumänien räumt sofort die noch besetzte Gebiete von Desterreich-Ungarn und verpflichtet sich. Truppe nir aus porte der Berbündeten und Dessauschen und die bestauten unterstügen und die Ofisiere der mit dem Vierbund im Kriege besindlichen Mächte zu entsassen. Der Vertrag tritt sofort in Leefen und der vernichte der mit dem Vierbund im fort in Rraft.

Die irifche Bewegung.

Bern, 5. Marg. Der "Main" berichtet unterm 28. Februar aus London, daß die Sinnfeiner-Bewegung in der Grafichaft Clare au Unifang gunehnte. Die Sinnfeiner bemächtigten ich namen ber frifchen Bepublit ber Ländereien, bestellten fie und nahmen bas Bieh weg.

Sadfifde Bablreform.

Dresben, 4. März. Der Befallungsausschuß ber zweiten Kammer nahm einen nationalliberalen Antrag auf Einführung des gleich en "geheim en und bir eften Wahredten, mit zwei Zwiehltungen, die nicht nach Einfahrung mögen zugeteilt werben bürfen.

Clemencean und Llond George.

Gremencean und Riogo George.
Kranfjurt a. M., 4. Mars. Noach ber "Franff, Sig," macht bie "Mirmingham Dailn Polt" bie bemerfenswerte Enthallung, daß bie frangolifde Augierung mitgetelt bobe, fie werbe einen Rudtritt Llond Georges mit ihren eigenen Demiffion beaufworten.

Die beutige Rummer umfaht & Seiten.



Der Blan für die Derftellung einer obertroligen Telegra-pbenlinte an bem Rirchwege von Großgorichen nach Rietn-görichen liegt von beute ab 4 Wochen bei dem Politamt in Lügen aus

Salle (Saale), 4. Mary 1918. Raiferliche Dber-Boftbirektion.

Ausgabe von Landeiern auf Abschnitt B ber Cierlarte, am Donnerstag, den 7. März 1918 in allen städtischen Butter-

fleilen: Auf den Kopf des Haus-haltes werden für jeden Alb-fchnitt B der Eierkarte 1 Ei zum Preise von 31 Pfennig zu-gefeist.

octeit.
Die angenommenen Abfontite find von den Aertaulskeilen am Montag, den 11. Märg,
1918 die mittags 12 Uhr mit
Berfanisderrich an die Vebensmittelverteilungsfielle, Große
Mittefrange 5, adsultefern.
Merfeburg, den 5. März 1918.

Das ftabt. Lebensmittelamt. L. H. 669/18.

100 000 2mk.

30 000 2nk.

gefeilt ober im gangen auf Acter per 1. April ob. 1. Juli auszuleihen. Offerien an

Albert Franke Meriebura, Halleichestraße 27. Gebr. Mobel u. Cofas. : gange Birtichaften :: verlauft billig

Sachse, Sohenmölfen, Otr. 7.

Spren= und futterförbe

Sans Riele, Großgörichen gagen Dafelbft ift ein großer Boften

Reifer=Befen

A Stuck 75 Pfg. 311 verfaufen.

Gámidi'ide Bakhmakhinen

Hermann Baar sen., Martt Mr. 3.

Ein Villengrundstück,

fdön gelegen in Merfeburg josort unter günstigen Bedin-gungen zu verlaufen. Diferten an Albert Franke, Merfe-burg, Hallescheitr. 27 Sebeten

Möbliertes Bimmer

von gebild, junger Dame per fofort gu mieten ge= Angebote unter B. 50 an die Gefchaits: ftelle diefer Beitung.

gut mobl. Zimmer in unr befferem Saufe. Off.

ju mieten gefucht. Offerien unter A. 25 an die Gefdafteftelle biefer Beitung.

Möbl. Zimmer in gut. Daufe v. Diffisier ge Angeb. unt. O a. d Exp. ert

Möbl. Zimmer mit Gas gu vermielen. Salleicheftr. 105.

Briikwurftfarte gefunden. Auf Bibauholen in der Exp. d. Bl.

Am Dienstag mittag entschlief sanft mein lieber Bruder, unser guter Schwager und Onkel, der

Privatmann

Karl Thiele

im 73. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Paul Thiele und Frau Max Seibicke und Frau.

Merseburg, den 6. März 1918.

Die Beerdigung findet Preitag nachmittag 4 Uhr von der städtischen Priedhofskapelle aus statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Dank.

Angesichts der herzlichen Teilnahme, die beim Hinscheiden unsres teuren Vaters erwiesen worden ist, drängt es uns, allen, die mit warmem Trostwort und freundlicher Blumenspende unser gedachten, nur auf diesem Wege unsern innigen Dank zu sagen. Gemahnten uns manche Zeilen so recht an alles, was wir verloren, so zeigte uns die reiche Fülle der Aeußerungen treuen Gedenkens in diesen schweren Tagen, wieviel Liebe und Freundschaft wir für unser eigenes Leben dem Entschlafenen zu danken haben.

Halle a. S., den 5. März 1918.

Geschwister Delius.

Manahmestellen der Kreissparkasse

Bothfeld, Frantleben, Grofigrafendorf. Solleben, Sorburg, Renichberg, Rigen, Rleincorbetha, Rötichan, Riederclobican Papig, Baffendorf, Ragnig, Spergau, Starfiedel, Wehlit und Boiden.

Semmon budien

find bafelbit gu erhalten; fie werben im Beifein ber Sparer geleert.

Das Geichaftstotat ber Areisspartaffe befindet ich vom 1. Oftober 1914 ab bis gur Fertigftellung bes Areishansnenbanes im Grundftlide Bahnhof= Brage Dr. 3 (2 Minuten vom Bahnhof Merfeburg)

werden in der Zeit vom 25. Februar bis 9. März d. J. ausgegeben.

Gleichzeitig erfolgt die Auszahlung der auf G Prozent festgesetzten Divi-dende für vollgezahlte Anteile und Aus-zahlung der Guthalben ausgeschiedener

Für nicht vollgezahlte Anteile sind in derselben Zeit die Beiträge zu entrichten. Merseburg, den 20. Februar 1918.

Vorsduh-Verein zu Merseburd

Eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht. E. Hartung. Hädecke. Ortmann.

Brennholz hart u. weich

Hafen-Hobel- u. Sägewerke Riesa a. Elbe.

Olga Pfeiffer Karl Borsdorff

Verlobte

St. Michela

Mersebura.

(1 Roffleifch- und Fleifchmaren-Berkauf

findet am 7. März 1918
bei Möblins, Tejer Refice It.
1001 2—3 1197 auf die Ordnungsnunmern 1501—1600
" 3-4 " " " 1601—1700

Ein Anfpruch auf eine bestimmte Art von Gleifch ober

Werfeburg, den 6. März 1918. L-A. I 372/18. Das fläbtische Lebensmittelamt.

Kammerlichtspiele!

Nur bis Donnerstag:

s, dramatisches Gemälde in 5 Akten den und hervorragenden Künstlerin FERN ANDRA! AnBerdem ein vorzügliches Beiprogramm!

W. W. LANS.

Merseburg Adolf Schäfers Nachf. Entenplan 7

Spezialgeschäft

Damen- und Kinder-Wäsche

Schürzen aller Art

Vollständige

Wäsche-Ausstattungen.

Große Auswahl,

Kistenbretter

in Stärfen von 10 mm aufwärts, haben große Quanti-täten fortlaufend abgugeben

Hafen-Hobel- u. Sägewerke, Riesa a. Elbe.

Landwirte!

Bergeft nicht Gure Maichinen! Melbet fofort Gure garaturen an, da die Beichaffung von Erfatteiten langere Beit in Anspruch nimmt. Auch von mir nicht bezogene Maschinen werden zur Re-

paraiur angenommen

Friedr. Bfeiffer,

Das führende Finanz-u. Handelsblatt Mitteldentschlands in die Mtagdeburgifthe Zeifung

in sehr grosser Farben-Auswahl, guten Stoffen, allen Grössen und den verschiedensten Macharten

H. Schnee Nachfolger HALLE a. S. A. & F. Ebermann Gr. Steinstr. 84

Merseburg. Dir.: Art. Dechant

Donnerstag, ben 7. Marg 1914, abends 1/28 Uhr 3um letten Male!

Der Zigennerbaron Operette in 3 Mften v. 3. Stro

Sonntag, den 10. Marg 1918,

Der Meineidbauer

Billorn von Angengrube

Rachmittags 1/4 Uhr Sanfel und Gretel.

Marchen in 5 Bilbern por Bening.

in großer Auswahl;

an Wiederverkäufer und Modistinnen zu billigsten Engros-Preisen.

Otto Dobkowitz

Merseburger Tageblatt.

Sdriftseherlehrlinge

Hottenroth & Sohn. Ein Bäckerlehrling

ou Oftern gefucht.
Otto Zinsly, Oelgrube 39/41.

Sattler=Lehrling

Ditern unter gunftigen Be-Rundt, Gattermitr.

tinen Klemmerichring

serm. Müller, Alempnermftr, Schmaleftraße 19.

Bäderlehrling fucht unt.gunftig. Bedingungen Georg Herziger, Backermfte.

Lebrlino

unfer Druderet ontorgefuch "Merseburger Tageblati" Lehrling

W. Miller, Schmieber, meister,

Ceheling ur unsere Gegerei gesucht

Merfeburger Tageblatt. Ein ordentliches, anverläsfiges

Mädchen

wird bei hoh. Lohn gum 1. März od. 1. April nach Friedenau bei Berlin gesucht. In erfragen Mälzerstraße 8, 1 Tr.

Junges Mädden als Aufmartung fof. gefucht. Borid,

Ein Zimmermädden fucht aum 1. April Mittlers Môtel

Berantworfiche Redattion: Politit: 2. Baly, Lotales und Bermifctes: R.D. Gorbing, Sport und Anzeigen: M. Dochbeimer. Berlag und Drud: Merfeburger Drud und Berlagsanfialt. 2. Balu, lamilich in Merfeburg.



Beilage zu Ar. 56 des Merseburger Tageblattes

Donnerstag, ben 7. Märg 1918.

Sauptausichuß bes Reichstages.

ate

ile! 3 baron

r3 1918 auer. arnber.

etel.

00000

ahl: ufer

106981 ng

be 39/41. -

1999

gungen fermfir.

gefuchi age of

a

blatt. äffiges M

Märd au bei fragen l Tr.

Börfa),

den

Perlin, 5. März. Aus der Montag. Sitzung des Haupdaussichulse des Reichstages ist noch solgendes nachzutragen:

Abg. Dr. Rießer (Platt.): Das Telegramm dom 31. Juli 1914 war eine interne Infirmtion und ist nie Gegenstand der inchesterung icheint glauben machen zu wollen, daß sie der Perland die Angelerung icheint glauben machen zu wollen, daß sie den Friedensvertrag unterziechnete, ohne ihn gelesen zu haben. Das sit ein Wärchen. Wie haben teinen Grund sie die weitere Existens der rumänischen Dynassie einzutreten.

Abg. Aechebunt (So.3.): Es delteht sein Grund, auf den Minaden, auf den Minade zu gelangen.

Abg. Prinz zu Schönzichscarolath (Nats): Wir wünschen, daß de nierer Aumdesgenossen der Eisverhältnisse ind den in der ist, der in der in der einzutreten, daß de Nickels unseren kollen werden und den der der der einzutreten, würde niemand verstehen. Dossen der Einstelle werden und des Windels Busgariens redlich unterlissen. Auf die rumänische Dynassie der einzutreten, würde niemand verstehen. Dossen der Einstelle verhinder, die en Absig Kerdiand zu balten lucken.

Abg. Bruhn (D. Kredlion): Deutschland wollte Frankreich auch in den Krieg treiben. Die Deutsche beim der stanzössischen in Finland ist gerechsiertigt.

Abg. Gothein (B. Bp.): Die rumänische Königsfrage ist eine unner Allingelegenheit Kumachiens. Aber es wäre merhört, wenn Deutschland ist sir kiesen Stong einsigter aus der kunder in der Kongen: zwischen Schweben und uns ist oerhandelt worden. Schweben der konner der konner der könige krage. Der Wortland der Kappe hat noch nicht stanzeit werde. Der kand der kiesen der konner der konner der kanden der kiesen der ki

gewinnen. Arcilyer von Stein: Der Reichstag hatte die Ueberzeugung, daß eine Teilung des Reichsamtes des Junern unumgänglich war. Eine Revisson dervo orgenommenen Teilung schon jeht vorzunehmen, empfiehlt sich nicht. Wir müssen erst Ersahrungen jammeln.

Abg. Erzberger (3tr.): Durch die Gruppenabteilung der handelspolitischen Abteilung wird Jusammengehöriges auseinndergerissen. Nichte erstellt der Referenten für einzelne Wänder. Sonst erhalte man Spezialisten.
Freihert von Teien: Sien liegt ein Misperständnts vor. Sine Einzelne nach henre den in den innere. Wir fra uch en gerade Ep ez zia lif en. Wir müllen uniere wirtschaftlichen Ausgaben auf den Bedürfnissen der mehr uniere wirtschaftlichen Ausgaben auf den Bedürfnissen der Mehr in dem Wage, daß sie nicht in einer Spezialfruppe von einem Mann überschen werden sonnten. Es ist leine Ausginn, dorber ein Jusammen ann an ga Iler Kräfte auf einem gemeinkamen Boden. Abg. Dove Kortisch.) Die Rohlfren Bedürfnissen geregtst werden.
Abg. Dove Kortisch.) Die Rohlfren Bedürfnissen geregtst werden.
Abg. Sorg Bosaboussys (wild): Es gibt eine ganze Menge Poolybissons und wirtschaftlichen Bedürfnissen geregtst werden.
Abg. Sorg Bosaboussys (wild): Es gibt eine ganze Menge Poolybissons und wirtschaftlichen Bedürf urben.
Abg. Brit sich ein ungeheures Gebiet, daß nur der Spezialit dier bei handelspolitischen Verhandlungen genügend Sochtunde nachen keinen. Mit der Wochnunden und von der gehen, aber beibe Kragen gehören unternubar zusiannnen. Wielleicht läht sich sir der einellung De. Seisserichte von Stein: Dr. Seisserich gehört in tein

Selfferichs? Gtaatsfetretar von Stein: Dr. Selfferich gehort in fein

Staatssettetär von Stein: Dr. helfferich gehört in fein Messort.

Preußisches Abgeordnetenhaus.

Perlin, 5. März. Prässent Gene Chwertenhaus.

Berlin, 5. März. Prässent Gene Chwertenhalbmit eröffnete die Sitzung mit einer Ainprache, in der er hervorhob, daß der infolge des entschlichenen Botmarliche unkere Trupen am 3. d. M. unterzeichnete formelle Friedenbsvertrag mit Ausstand zweiselsos von weitelttragender weitzeschäftlichen Sechnitung sei. In einem Glisskuntsfalegramm, das der Prässisdent gesten im Kamen des Haufer und Being gelandt hat, dat er der Hoffnung Ausbrud gegeben, daße eb dem Kalier vergönnt sein möge, unserem Bosse ab dies im Teilssehen bald einen gleichen, flegreichen, allgemeinen deutschen Frieden mit allen seinen Keinden bereiten au können. Auf der Zagesordnung kand die Beratung des Hausbalts der Gisenbahnverwalfung in Berbindung mit der zweiten Beratung des Gesehentwurfes über die Ergebung von Triegs zu ich jägen im Gitter und Terverfehr der Staatseisenbahnen.

Auf Beiching des Daules wurde zunächt über die Tart fi vorlage verhandelt.

Abg. Dr. Waccs (Nail.): Wegen der hohen Mehrausgaden der Glienbahnserwaltung simmen wir trot Bedenten im Einzelme der Vorlage zu.

Abg. Graf v. d. Groeben (Koni): Wir haben ichwere Be-berfen, dah die eröbiere Tarite die Landwirtschaft ichöden werden, belonders dein Beaug von Rohfolfen.

Abg. Dr. Schneiden (Lent.): Wir simmen der Borlage au, edento dem Kommissionsbeichlus, daß feine Kindung der Lichtläge auf 15 Kroesen terlogt, inderen gelagt wird, die Listenbahminister Dr. v. Breitenbach: Wir sind nur ichweren Detzens an die Tartschödungen berangegangen. In die Kommissionsbenen Aufschlußgegeben. Die Gegenwart kelt an die Cienbahmermaltung aung ausgerordentliche An-forderungen. Wir bereiten im eigentlichen Eine des Kort-kelt an die Cienbahmermaltung aung ausgerordentliche An-forderungen. Bir bereiten im eigentlichen Eine des Kort-kes die Aufunkt vor. Zu beien Aufunsistrage gehört auch die: wird die Einschlusermaltung auf mirtischelts-die einerzeit augesichert dat, auch ertillen? Es fann die Gienbahmermaltung feinen anderen. Endware faben, els unter wirtschafts des Leben auf sehe Keife au förbern. Pa-trit in den Bertbergrund die Verlefts und Tarispositif, die es sich aur Aufgade machen muß, die Reibrerung der Roh-furten unterer-dien und groben Verleftswene anen aus-kabel dem Frieben ein einen naberen Kindeltung, die Kon-furten unterer-dien und groben Verleftswene kannen und den Keithener des Auftigen muh, das ih nicht das Inn-weinstlichen. Die Gienbahmermaltung und mit fir ber Friedung unterstüben. Die Gienbahmermaltung mit mit die au unterstüben. Die Gienbahmermaltung mit mit den Ber Geberten und Frieben kerfehrswene Auftigen. Die Frieben dem Frieben ein einer han, das ihn die das Inn-weinstlichen. Die Gienbahmermaltung und mit fir ber Frieben dem Frieben ein einer vorlätige Rachriftung unterstüben. Die Gienbahmermaltung und mit fir ber Frieben der Auftrichen Braif einer ander den Endlic

Staatsfinanzen um zwei weitere Jahre zu verlängern. Abg. Graf v. d. Groeben (Konf.): Wir fprecken den Beamten der Clienbahnverwaltung Zanf und Anerfennung auf für die aufopferungsvolle Pflichitreue während des Arfeges. Auch den Krenzen im Gienbahnblenft donken wir. Der Bestängerung des Frinanzabkomwens fitmmen wir zu. Die Rachtickt von der Erbeutung von 800 Lofomotiven und 8000 Eifenbahnblangen im Oken baben wir freudig begrüßt. Es ih feit nicht mehr möglich, daß wir vom Keinde ausgehungert werden.

Mog. Dr. Schmedding (Zentr.): Ich vertraue darauf, daß bei der Mehrgabl der Stienbahner die Aufhebungsverfinse gewilfer Preforgane feinem Erfolg haben werden. Eine Berr minderung der Unfälle muß mit allen Mitteln angehreib

Minifter v. Breitenbadt: Ich bante ben Borrebnern für bie Anerfennung ber Leiftungen bes Gifenbaginverfongts.

Werkannt.

Roman von Seba von Schmidt.

(Radbrud verboten.)

Bar es die icarje Frühlingsluft, die an feiner Gefund-feit gefrte, oder die uneingestandene Unruhe, die ihn feiner und henrikas Jukunft wegen beschäftigte und plagte, daß er mitunter geradezu um Jahre atter ausfah.

Denrifa erluft durch Auffmalnuchen, als er ihr eines Tages in Harafte Auffmalnuchen, als er ihr eines Tages in Harafte Aufftrage ein Poefet Richer überbrachte, daß beier einen Obumachtsanfall gehabt hätte. Sein er-febrodener Diener hatte den Argt berheitelephoniert.

istracteiter Detter hatte den Arzt herbeitelephoniert. Am Nachmittag am folgenden Tage trasen sich henrika und Herald im Dommuseum. Es war an einem Donnets-tag, we es six jedermann freien Eintritt dort gab. Da die Sile dann siels start bejucht waren, so verschwand das Paar in den Merikeinnenge. Drausen blaute ein lichter Borfrühlingstag. Schnelle Wolfen jagten dahin, dem nahen Etrome zu. Henrikas Perz schwoll in heiser Schnlucht darnach, in die Verner zu ziehen. Das Leben sier in der entzückenden, alten Etadt, die sie siehr liedgewonnen hatte, beengte sie doch auf die Dauer.

Verschiedene Intrigen beim Theater, die sich in gehässiger Belie gegen sie richteten, schusen ihr mitunter boje Stunden. Es ging doch nicht, sich über alles douveräu hinweganiehen. Es schritt sich wohrlich nicht so leicht und unangessochen auf dem Rege der Kunst doßin, auch war sie noch fein so straßendes Licht an dem Kunschumel, doch sie weder die Krisit, noch soniweie die siestentung nicht au scheuen brauchte. Sie fühlte weinkliche Bereinstelle gegen sie am Zerte war, sie wie mit unsstaben nicht, werden wieden ungarnte. Sie wuste selber nicht,

was es war, doch fie hatte jeht wiederholt ein großes Angli-gesühl vor der Zufunft. Sie hätte sich an liebsten von allen hier loserissen mögen. Breit und stols hatte sie sie domnals gedünft, als sie von den Grenings gestoben war, und nun war sie in unentrinnbare Wirrsale verstrickt.

war sie in unentrinnbore Wirrkaale verstrickt.
Sie klammerte sich an die Hossinung, daß Harald der rechte Hafen für sie sein würde, Sie liebte ihn ja sehr glaubet wenigsteins, ihn zu lieben. Dach hatte sie in keiber Seit oft innertliche Kampfe au bestehen. Es sie ihr ihr onnensos schwer, ihre Kunst aufzugeben. Sie hotte selber jo viel Kreube an ihrer glodenhellen Stimme, und wenn sie viel Breube an ihrer glodenhellen Stimme, und wenn sie viel Breube an ihrer glodenhellen Stimme, und wenn sie viel Breube auch das andere num sich kenn gab sie immer sich selbs, verzaß das andere num sich kenn. Würde nicht am Ende dermassell das Andere num sich gegen wie der eine Vollen eine Best, die dan nicht entsestern kannte. Und im besten dall würde sie in Haralds Kamilie eine geduldete sein — diese liederzeugung verschäfte ales bei ihr.
Schwiegend, jeder von seinen eigenen Gedanken ganz

jein — diese Neberzeugung verschärfte alles bei ihr. Schweigend, jeder von seinen eigenen Gedanfen ganz singenommen, waren Deuxtsa und darald die in das oberfte Stockwerf des Dommuseums emporgestiegen, wo sich am Ende einer Jimmerssuch das sogenannte Vergeuische Jimmerschiedet, das Erimerungen aus jener Zeit umsatz, wo der Lübeder Handelt, wo der Bergen unternahmen und dort eine blübende Kolonie gewindet statten.

gründet hatten. Mitten auf dem altertümlichen Tijch lag ein uraltes, tausmännisches Sauptbuch breit ausgeschlagen. Seurifa blidte auf die vergilbten Vlätter, die altmobischen verschwörtestene Christigige "Melpeckt vor der alten Exadition!" Sie begriff mit einemmal, daß die Rachfommen alter, siolzer Hamilie auch Berpflichtungen gegen ihren Namen, ihr Haus belaßen.

Es war ihnen nicht gleichgültlig, durfte ihnen nicht gleich-güttig fein, wie und von mo fie fich ihre Frauen, die Mütter ihrer Kinder, die ihr Geschlecht fortpflanzen follten, holten.

Senrifa und harald waren allein im Gemach. Dier oben berrichte eine halbe Dämmerung. Die Märgsonne hatte fich hinter leichtem Gewöllt verborgen.
"Gis mich frei, Harald!"

henrifa erichraf felber über den Rlang ihrer Stimm

Mit einem Schritt war er dicht neben ihr. Seine Gefictes gige waren grünlich und blaß in der matten Beleuchtung. Denrifa bemerkte, wie seine Schläfen eingefunken waren. Siene pfügliche wahrfinnige Angli fomitte ihr die Kefte gusammen: "Nein — nein", schrie est in ihr auf, "ich kann ihn doch nicht verlieren, ich kann nicht ohne ihn fein."

"Sag das nicht noch einmal, henrifa."
Haralds Stimme flang unnafürlich beifer — ober war es die Klangwirfung bier in bem dämmerlichen Gemach, wo die alterilmichen Gerächforfen den beiben jungen, erregten Menidentindern felifam fremdartig enigegenstarrten.

"Du weißt, ich tann nicht ohne dich fein, henrifa, warunt qualft du mich mit fold graufamen Scherzen?"

Seine heißen Blide bohrten fich in die ihren, feine die umipannte mit leidenschaftlichem Druck ihr feines

"Barald, hör mich an. Die Deinen werden niemals mit unserer Heirat einverstanden sein, und ich will — ich darf dich nicht deiner Mutter und deinem — Bruder entsremden."

migi deiner weuter und beinem — Bruder entfremden."
Wenn die den mit losfagst, henrifa, dann fat mein Leben weiter feinen Wert für nich. Ich liebe dich mehr als Mutter und Bruder, das weist du ja eleber, ich brauch dir ät nicht erst au schwören. Bergib mit, daß ich dir diese Bartes geit zumute. Ich wollte, ich fäme schneller zum Jiel, zu eines endülltigen Entscheidung. Nur wenige Wochen noch gedulde dich, henrifa."

Seine Stimme mar fo weich, fo flebend, fein fcmales, fcone Geficht flammte in einer fleberhaften Rote, feine Sand atterten.

stuerren. Piebe und Mitleid überwogen alles andere in Denrifa. Eimas Mütterliches, Beschütendes, sieg bei Haralds Anbild in ihr auf. Sie lehnte sich einen Augenblid lang an seine Schulker, mit ihren linken Arm seine Schulker leicht umsalfend "Da, ja," kiligerte sie, "es sei so, wie du es wille, harald, alles wie du wille."

(Fortfesung folgt.)



Bei den Afagen über die verichiedenen Unbequemlichfeiten des Reifens ist au verücklichtigen, daß das gegenwärtige Berfonal nicht is geicht ist wie das einer- Es follen Eitäbe mit Leggen werter Liche auch dem Arbeiterverfehr auf Berfligung gestellt werden. Ber werden bei aufreigenden Pressentifien nicht die Gerege überchgrieten lassen, die eine goodnete Serwaltung und Geinebahrerwaltung und die haben die Angelen müssen die Lingdinden webeiten. Reibungen müssen wir unter allen Umfünden verweiden.

melden. Beiterberatung Mittwoch 11 Uhr.

Politische Rundschau Deutsches Reich

Raiferlicher Dant an Bindenburg.

Raiserlicher Dank an Hindenburg. Der Raiser jambte solgendes Telegramm an den Generalfeldmaridall von Hinde nourt Eldmaridall von Hinde nourt Eldmaridall von Hinde no der Friede mit Aufland unterzeichnet und hiermit der solft werfährige Arieg an der Offitont gu glorreichem Ribsfally gelangt ist, it es Mir liefempiundenes Sexpensdedätzins, Honen, Wein lieber Heldmarschall, und Ihren neuen Gehöffen, dem General Audenderfi, Reinen und des deutscheft, Weiner und des deutscheft, wie auch der Weiner auch der Schlack von Ta an en berg, durch die Witterlichke Eines geweiteren Ariegung zu zwingen nud allen serneren Anstätzuner seinstätze Foeresmaßen fiegreich fandzugens in unkerer Sand. Under bestehen, wieder und Bollsgen die und der Federagen Kingens in unkerer Sand. Undere belitigen Beiden mit Bollsgen die Vollze gen offen find der nut ist der nach de befreit und direct war mit nas and wird weiter besten.

Best war mit nas and wird weiter besten.

Das beutiche Dorpat.

Das deutsche Dorpat.
Aus Freiburg wird gemeldet: Auf das Glückwunischelegenum des Proretters der diesigen Universität antäglich der Wiedereroberung von Dorpat erwiderte Generalfeldmarschall von Eichhorn:
An gang Deutschaldnah muß sich un widerstehlich der Auf erheben, daß im Valtenland beutsche Weltanktauung für alle Zeiten sichergestellt werden. Dann wird Dorpat erweit eine Lenchte dentsicher Wiffelnschaft und Gestlessarbeit im hohen Rorben werden.

Rleine Unfragen im Reichstag.

Meine Anfragen im Meichelag. 14cher die Vergewolligung der dentichen Arife "Jaoh Mend'i eitens der dimiliken Regierung hat der Alfg. von Grack im Reichstage eine Anfrage gerichtet, in welcher Weise der deutliche Gesandte im Koppenhagen dei der dimiliken Arpierung für die Wahrung der deutschen Rechte und Inter-ellen zu wörfen gedöckte. Elder die Feinblichen Luftangriffe auf das Arierer Land und angedliche Missokauche in der Anwendung des Hiffsbienst-gesehes find ebenfalls Meine Anfragen ergangen.

Gine unerichöpfliche Fettftoffquelle.

Cine unericions lieine Antrogen etgangen.

Cine der unbeilvolfiche Fettftoffquelle.

Cine der unbeilvolfiche Folgen des Bettftieges wird der sich dimmer mehr gelten meckenelle Mangel an Fettftoffen sein. Diefer Mangel an Met nur benfabern seitstatigen Losse auf unsennen gen auch nach volleicht im ersten Augenblid wunder nehmen senn, das neutriele Ausland dazu. Eine soft nuch unehmen senn, das neutriele Ausland dazu. Eine soft nuch mehren einen, der neutriele Ausland dazu. Eine soft nuch mehren eine der ere der von den mitersbussische Arteine und Bisanzenspanismen erzeugt wied, die Gemäßen. Seen und Beren und ber Beert des Sindenment die für der auf der Lebertdoffen und blanken Erreiten auf der Lebertdoffe des Meeres sistison er Boden und lieren Lebertdoffen des Meeres sistison der Beere und Sechnieße Westen der neutrielle Interpretation der Beere und Bereiten der von der allegreichten der Geschauf sie die Ernöstung der Menschen geweichen in. Der Octreichtun der Ausland der Abertalten der Der Dereichtung unseren Ausland der Abertalten der Der Dereichtung der Meres die Ausland der Geschaus sie die Ernöstung der Menschen geweiche In. Der Octreichtun der Ernöstung der Menschen Gemeine für der Ernöstung der Menschen Einzeichten der Menschen der Stantlom in nämlich die Onwichten Stantlom der Alleiten des Menschen der Menschen und erkollen das Ausland der gebere der Menschen der Ausland aus geschen der Ausland aus geschen der Ausland der Ausland der Gemeine Einzeleiten des Menschen der Weiner des Menschen und der Allein der Stantlom der Allein der Ausland der Ausland der Allein der Ausland der Ausland der Allein der Ausland der Ausland der Allein der Ausland der Ausland der Allein der Ausland der Allein der Ausland der Aus

Mus Stadt und Amaebuna

Warnung vor dem Berfauf von gefälichten Nahrungsmitteln.
Die Bertäufer von Banillingtone, Artomaspulser mit Mandel-Jitronengeichmad und ödnitiche Präparaten seien darbuf aufmerffam gemach, daß diese Kulver in den neiteus melken Källen febiglich aus ar om atilierter Ed lem mireide hatt des früher bierzu verwendelen Mellen und daß, wer derartige Präparate fellfielt, auf Grund des II des Kabrungsmittell gericht Kabrüngen kerten verfälichter Rahrungsmittell gericht führ de langt werden und mit Einser unschaft werden und der der Beneratige Präparate fellfielt, auf derlenen find diese Huser meiß daran, daß die Etileche Auffderischen enthölt wer meiß daran, daß die Etileche Auffderischen enthölt wie Land von die Kabrüngen und der Gerken der Aufter Berneradung von fohlendauren Kalf der Lafe. auf m. Wer sich vor Un an ne hm II die eten fchieben will. Lasie sich dies zur Varnung dienen.

Aus Proving und Reich

Berfonalien.

Brauufdweig, 5. Marg. Im Stift Steierburg ift bie

geb. v. Stofigt nach längerem Leiden im Alter von 67 Jahren verftothen. Die Berftorbene, die Witme des gur Defedt ver Korbenen Debetägermeitlers und Debetammerberen Seth von Beltheim, ji als Tochter des Landrads und nachmaligen Mi-nifiers von Infact Anton a. Arvofigt im Mansfeld geboren und hat die leiben Jahre vor ihrem Tode in Walbed a. d.

Miter gelebt. Selberfiadt, 5. Marg. Raftor Lufder aus Ertöbed b. Selberfiadt, 5. Marg. Raftor Lüfder aus Geferbeit zum Pfarrer gemößt. Reben ihm kanden zwei bedeutende Berliner Pfarrer

Stiftungen

Stiftungen.

Burghidt i. Sa., 5. Mârs, Die Fitma Friedr. Anton K öbf e n. Co., A.G. in Göppersdorf üiftete aus Aufah ihres Siddrigen Geichaftsiusläums 125 000 Mt. für Arbeitersdorf 80 000 Mt. sur Errickung einer Wohlfaftskunft und iberwies u. a. der Geneeinde Göppersdorf 80 000 Mt. sur Errickung einer Wohlfaftskiftung für Sänglings und Aleinfinderplise.

Mansfeld, b. Märd. In einer Sitsung der firchlichen Gemeindevertretung au Mansfeld wurde bestamtigegeben, daß Freiberr von der Necke das bisher von ihm verwaltete Stiftungsvermögen für die Diedonischenkolien in Mansfeld in öbje von 11000 Mt. der Kirch en gemeinde als Geschent übergeben hat.

Berbrannt.
Berlin, 2. Mars. Bei einem Brande ums Leben gefemmen in der Neiderige bermann Schofs. Die Heuernehr wurde nach Mitternacht nach dieser Brandkelle getufen, no in einer Wohnung Wobel und Vetten in Flammen ftanden. Die Rehr löftigte das Feuer, und fand den Catols icon verbrannt vor. Jede Reifung war vergeblich. Die Leiche wurde beschlagnahmt und nach dem Leichenhause ge-bracht. Berbrannt,

bracht.

Selbitword im Holgloffer.

Berlin, 5. Marg. In Jeddenid eridos fich in der Wohnung feiner Schwester der Wissbriege fabrenflichtige Krauz Schilling aus Setoffon der Templin. Die Polizie, die Kennlis von dem Aufenthalt des Hildstlings erhieft, durchliches der Maune des Houles. Debel fiel einem der Beauten auf dem Dachboden ein Polgloffer auf. Kaum hatten sie der Sofferberdel ein wenig gelüftet, als im Innern ein Schuß sie, Ilm der Verhaftung zu entgeben, hatte sich der Gehache eine Kugel in die rechte Schläfe gejagt.

Bwei Ginboederbauben fefigenom

Auct Einlocherbauden seigennumen. Die Vollzie von Berlin und Steglith hat zwei gesährliche Einbrecherbanden dingielt gemacht, die viel zur Ansicherbeit Groß-Berlin beitrugen. Die in Berlin verhaltete Rolome behand aus fling köpfen und brach hauptlächtig in Konstungeköftle und Brotfonmitikonen ein; die von der Stegligter Vollzei verhaltet Bande bediente flich bei feren Berbrecherfahrten mit Bortieche eines Autos; ihre Einbrücke galten meikens Buttergeichfälten.

Stiftung.

Sale, 4. Mare. Gin ungenannter Burger ichentte ber Stadt Salle gur Grichtung einer Kunftfiatte 100 000 Mf.

Serhaftete Diebesbande.
Hannover, 8. März. Ein Diebesbande, bestehend aus 5 Männern und 8 Frauen, ift hier feshgenommen worden.
Sie staften Wöbel, Aleiber, Läsiche, Teppicke usw. im Werte von weit über 160 600 Mf.

Drei Mabden bei einer Explosion getotet.

Berlin, 5. März. Gestern nachmittag gegen 5% Uhr sand in einem in dem Borberhause im 3. Stodwerse Rohlitage 5 gelegenen Lagerraum des Spielwarengeschäftes von F. Willer eine Crypsion von dort ausgespielderen Feuerwerfsförpen statt, wodung drei in dem Ramme beschäftigte Personen getötet min, wodung brei in bem Namme beschäftigte Perspnen getötet wurden, und zwar die 19jährige Elijabeth Schönherr aus der Annftraße 22, die 65jährige reieda Voglafinder aus der Swinner Str. 52, und de in benielben Alter thehende Chorlotte Dietrich vom Comeniusplag 2. Die Urjache der Entzündung tonnte disher nicht ermittle werden.

Berichiebenes.

Serificienes.

Sannover, 5. März. Der 52. hannoverfche Provinziallandiag wird fich mit einem Antreg des Provenzialausschiffe auf Erricktung einer Stadlich aft für die Provenzialausschiffe auf Erricktung einer Stadlich aft für die Provenzialausschiffe auf Erricktung eine Stadlich von die anfelde der Anabesdant fädtlicher deussgrundliche mit langfrühren, in der Regel untimblenen Darieben gegen übendeltenig gewähren dem Dernadelterverten um Knönnung getragen worden. So ist u. a. die Berecktigung der den fon Produktung erricktung der Velchiumsgerenze von die nich Gerandes die Schätungswertes für erfürellige Dupothefendarleben und des Anipracks auf Reielhung eines delektungsfählegen Grandhickes für eine Dapothefen mit gewissen Einköränfungen annerfannt worden.

Cothe, 5. Morg. Sur Forberung des Kleinwoh nung Bhaus ift am 1. Morg in Gotha die Afeinstedelungs gefellicheft Gotha G. m. d. d. asofia mit einem Stamm favital von 1 128 500 Mf. gegtündet worden.

Gerichtszeitung

Die Riefenschiebungen mit Sofz.

Wiesbaden, 2. März. In der Beweiseusinahme des Strafprezetes gegen die Gebrüber Philip pi wurde zumächt ein Offizier von der Kommandantur Frankfurt a. M. als Zeuge vernommen. Der Zeuge war bauftragt worden, die Geschäfte des Handliche Auftrezenschen. Erstellte sich dabei heraus, daß wiederholt Lieferungen erfolgt ieien, devor die Erieferungsvertäge abgescholsen waren. Ueder die geschäftliche Lage der Mackfungenahrt ergiel die Beweiseufnahme solgendes Wid: Die Kadrift wurde im Jahre 1899 aus der Hussian zweier Betriebe gegründet. Während die erstell Jahre linanziell jehr ungünftig abscholsen, wurden die Geschäftsergebnisse won 1914 ab jehr günftig. 1915 wurden 25 Prozent

Umfangreiche Diebftable auf bem Berliner Bentralviebhof

Diebftähle von Annithonig und Buder.

Diehkthfe von Amilionig und Jucker.
Leigia, 4. Märg. Der Autjäer Karl Deinrich Haubold und der Böltcher Richard Ernik Auprett haben in der Zeit vom Ortioder Inidard Ernik Auprett haben in der Zeit vom Ortioder Inidatel Ernik Auprett haben in dagles gewenlichkaftlich and der Friederlage einer Heifengen Marmelade und Aufret fand, nach und nach gegen 45. Alten Aunthold in Arbeit kand, nach und nach gegen 45. Alten Aunthold in Arbeit kand, nach einer Aufret einer Sed Jucker im Gefaminwerte von 1830 Marf geholfen und an den Enflech und der Sedlecel fchildig gemacht der eine den mit gleg der der der der Sedlecel fchildig gemacht der eine mit gleg der der der Sedlecel fchildig gemacht der eine mit gleg der der der Aufret der Aufret der Aufret der Aufret der Sedlecel fchildig ernacht der Scholz und der Suder von den beden genannten Arbeitern nicht auf rechnställe Art ernorben feln fonnte. Die dritte Ernställen Vertarfammer des Aufretziel verweitlie Haufbold an achn Monaten, Auperdau auch Monaten, Auperdau auch Monaten und Graupeter au führt Monaten Gefüng nisstrate.

Literarisches

Bandel - Derfebt - Dolfswirtichaft.

Salleiche Dafdinenfabrit und Gifengieberet.

Halleiche Maschinentabrit und Eifengleicherel.

Sie der Gelchkfisbericht auskfibrt, find in 1917 im Gegenjatz zum Borleine die Erreugniste der Gelchköcht zum weitaus größten Teil im Inlande geblieben. Die Gelchköcht der
hobe den Unforderungen der Annobiget in vollem Maße gorecht werden können und daneben in weitem Umfgange aus
für unmittelbaren und daneben in weitem Umfgange aus
für unmittelbaren und mittelbaren Ariegsbedarf gelieche,
Tas Bankputöden hat sich um einer 750 000 MR. auf 1.27 Will.
Mart exquist sich ein Meingeminn von 674 077 (341 089) WR.,
woraus 30 (25) Proz. Dribbende geacht und 29760 (1785)
Mart vorgetragen werden folken. Die Aussichten hännen von
der Bertonel. und Maetralitzage ab, deren Gekaltung noch
ungewiß is. Benn keine unsberwindlichen Schwierigsteineintreten, to dürfe die Bermattung mit Rücklich darauf, das
die Gelestlächk ichen auf Menace hinaus mit Arbeit verleben
ist, wieder auf ein Betriedigendes Ergebnis rechnen.

Steigerung der Kolknöbische Tabatpreife.
Die Seigerung der Kolknöbische Samertabun
gemeldet wird, bedeutend, krop der verlögestien Rottlaufeln,
Zomingen und Japaackninge 8 Gulden, Japaacunbiak 4%
Suibezz.



urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-34683220919180307-10/fragment/page=0006